

# 140820 Meine Mail an Ärztekasse und SOS Ärzte betr. Rechnung Fr. 657.15

[patienten.ch@aerztekasse.ch](mailto:patienten.ch@aerztekasse.ch) [info@sos-aerzte.com](mailto:info@sos-aerzte.com) [assura@assura](mailto:assura@assura) betr. Police Nr. 2138221 Sylvia Bachmann

Zürich, den 14.8.2020

Sehr geehrte Damen und Herrn

Ich habe – wie angefordert - eine korrekte Rechnung erwartet – nicht aber eine Mahnung.

Ihre Rechnung entspricht in keiner Weise dem, was Bundesrat Berset in den Nachrichten als Neuheit verbreitete, nämlich **kontrollierbare Rechnungen**.

Mit der Arbeit Ihres Arztes war ich – bis auf die langen Wartezeiten - vollauf zufrieden. Er hat seine Arbeit gut gemacht und mich zufrieden hinterlassen.

Es sind immer **die nimmersatten Chefs**, die die gute Arbeit ihrer Angestellten als ungerecht teuer und als Wucher erscheinen lassen. Und noch etwas: Jemand, der als „Anfahrtsweg“ den Betrag von Fr. 149.06 diktiert, der gehört gelinde gesagt dorthin, wo normalerweise geisteskranke Menschen gepflegt werden – zur Untersuchung. Es sollte abgeklärt werden, was denjenigen „geritten“ hat, dem so einen Seich in den Sinn kommt.

Für mich ergibt sich folgende Abrechnung:

Wegdistanz Weinbergstr. 68 Zürich zum Lyrenweg 61 Zürich

= zwei mal 7,1 km = 14.2 km. Das zwei mal = 28.4 km. Dafür zahle ich Fr. 28.40

incl. dem Arzt als Chauffeur

Ihre Rechnung excl. die zwei mal Fr. 149.06 =  $149.6 \cdot 2 = 299.20 =$  Fr. 357.95

**Ihr korrektes Guthaben Fr. 386.35**

Diesen Betrag lasse ich Ihnen – wie verlangt - bis spätestens dem 28.8.2020 zukommen.

Gleichzeitig verlange ich denselben Betrag von meiner Krankenkasse „Assura“ zur Rückvergütung.

Ferner verbiete ich der „Assura“, den differenten Betrag an Sie auszuzahlen. Wenn Sie darauf beharren, müssen Sie mich dafür ins Recht fassen. Ich war Auftraggeber und ich bin Rechnungsempfänger und ich bin zahlungspflichtig. Sie haben es sicher verstanden: es liegt nicht am mangelnden Geld.

Deshalb verlange ich von Ihnen, dass Sie mich dafür keinesfalls kreditschädigend betreiben. Sollte ich im Prozess unterliegen, dann habe ich dafür nach wie vor die Assura, die Ihnen Ihr Guthaben auszahlen wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Werner Bachmann



Kopie an Assura